Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 154: Los geht's nach Moosbach City!

Obwohl es unseren Freunden nicht gelungen ist, Team Aqua im entscheidenden Moment aufzuhalten, machten sie sich auf den Vorschlag von Shio hin wieder auf den Weg zu ihrem eigentlichen Ziel: Moosbach City. Dort will sich Takeshi mit dem Arenaleiter in einem Pokémon-Kampf messen, um endlich seinen 7. Arena-Orden zu gewinnen.

Bis Moosbach City war es zum Glück nicht allzu weit, allerdings erstreckte sich vor unseren Freunden noch ein riesiger Ozean, den es zunächst zu überwinden galt. Doch auch dafür gab es eine schnelle, praktische Lösung, denn Takeshi, Jeff und Kira haben sich endlich bei Yuna gemeldet, dem Mädchen, dem sie damals am Strand von Seegrasulb City geholfen hatten, auf dem Meer ihr verschollenes Pelipper wieder zurück zu bringen. Da die Abmachung lautete, dass Yuna die drei für ihre Hilfe nach Moosbach City fahren würde, haben unsere drei Freunde dieses Angebot nun wahrgenommen und standen daher gerade zusammen mit Yuna am Strand vor ihrer Yacht.

Lächelnd schaute Yuna nun zu Takeshi, Jeff und Kira und meinte: „Haha! Ein Prachtstück, was? Na los, Jungs! Immer rauf auf das gute Stück!“ Daraufhin begaben sich die drei, ebenso wie Yuna, auf die Yacht und blickten vorfreudig aufs Meer hinaus, während Yuna sich zum Heck der Yacht begab. Dort warf sie nun elegant einen Pokéball nach oben und rief: „Pelipper, los!“ Mit einem grellen Blitz kam nun ihr Pelipper aus dem Pokéball heraus, welches fröhlich „Pee! Pelipper!“ rief.

Daraufhin zeigte Yuna auf ein langes, kräftiges Seil, das vor der Yacht um einen dicken Fels gewickelt war, um die Yacht am Strand zu halten und nicht wegtreiben zu lassen. „Pelipper, schneide das Seil mit deiner Stahlflügel-Attacke durch!“, befahl Yuna nun, woraufhin Pelipper zum Schlag ausholte, während sein rechter Flügel in hellem Licht erstrahlte. Daraufhin schlug es mit aller Wucht einmal auf das Seil ein, das dadurch sofort durchriss. Die Yacht hatte somit keinen Halt mehr und stach endlich in See.

Yuna hielt nun zufrieden lächelnd ihren Pokéball auf ihr Pokémon gerichtet und sagte „Gut gemacht, Pelipper. Komm zurück!“, bis ein roter Strahl aus dem Pokéball herauskam, der Pelipper wieder hineinbeförderte.

Daraufhin begab sich Yuna zum Bug und kümmerte sich sogleich um die Steuerung der Yacht, während Takeshi, Moorabel, Jeff und Kira ganz nah bei ihr auf dem gut geschliffenen Holzboden saßen. Dabei schauten sie fasziniert auf Seegrasulb City

zurück, das von Sekunde zu Sekunde aufgrund des hohen Tempos der Yacht immer kleiner zu werden schien, weil die Entfernung immer größer wurde.

Entspannt lehnte sich Takeshi daraufhin zurück und verschränkte die Arme hinter dem Kopf, während er erleichtert sagte: „Puh...Bin ich froh, mal einfach nur wieder unsere Reise genießen zu können. Gegen Team Aqua anzugehen, war wirklich anstrengend.“

Kira erwiderte daraufhin zustimmend: „Du sagst es. Und dabei war auch noch alles umsonst...Aber wir können jetzt nichts mehr ausrichten, sondern nur noch auf Shio vertrauen. Aber er wird das schon packen. Da er so stark wie Takeshi ist, sollte das kein allzu großes Problem darstellen. Ich frage mich nur, ob die Pokémon Force überhaupt in der Lage sein wird, Team Aqua auf dem Meeresgrund aufzuspüren.“

Etwas nörglerisch sagte Jeff darauf: „Ach, Jungs, lasst doch das Thema! Unser Ziel heißt nicht mehr Team Aqua, sondern ‚Moosbach City‘, kapiert? Wir müssen wieder anfangen, Spaß an der Reise zu haben, so wie es vor diesem Vorfall mit Team Aqua war!“ „Du hast Recht, Jeff.“, erwiderte Takeshi daraufhin und starrte unbeschwert zum wolkenlosen Himmel hinauf, woraufhin er sagte: „Wisst ihr, Leute? Ich freue mich schon riesig auf die neue Stadt...Moosbach City...Wie es da wohl so ist?“

„Haha! Das kann ich dir sagen.“, rief Yuna auf einmal fröhlich vom Steuerrad aus. Mit einem zufriedenen Lächeln schaute sie dann auf das Meer und meinte: „Moosbach City ist zwar nur eine kleine Stadt auf einer Insel, aber sie ist unglaublich schön. Allein den Strand muss man mal gesehen haben! Denn er steht dem von Seegrasulb City in nichts nach. Außerdem gibt es dort einige interessante Sachen, wie zum Beispiel ein Raumfahrtzentrum.“ „Wow, hahaha! Hört sich cool an, Yuna.“, erwiderte Jeff darauf fasziniert, woraufhin Yuna fortfuhr: „Und der ganze Stolz von Moosbach City ist neben dem Raumfahrtzentrum natürlich auch die Pokémon-Arena.“

Mit einem ehrgeizigen Blick schaute Takeshi nun seine rechte Hand an, die er auf einmal ganz langsam zu einer Faust ballte. Daraufhin sagte er ziemlich entschlossen: „Die Pokémon-Arena von Moosbach City...Dort muss ich unbedingt hin! Wir sind unserem Ziel schon so nahe...deshalb bin ich ganz heiß darauf, einen neuen Orden zu gewinnen. Wie sieht's aus, Moorabbel, stimmst du mir zu?“ „Moor! Moorabbel!“, erwiderte Moorabbel daraufhin entschlossen und kopfnickend.

Yuna drehte sich nun mit dem Kopf nach hinten um und fragte: „Ah, ja? Du willst wohl die Arena-Orden sammeln, verstehe ich das richtig? Willst du in der Hoenn-Liga antreten?“ „Ganz genau.“, bestätigte Takeshi Yunas Vermutung, „Mein Traum ist es, der größte Pokémon-Meister aller Zeiten zu werden. Und bis ich an der Hoenn-Liga teilnehmen kann, brauche ich nur noch 2 Arena-Orden. Der von Moosbach City ist einer davon. Ich freue mich schon riesig auf den Kampf gegen den dortigen Arenaleiter, denn der letzte in Baumhausen City gegen Wibke ist echt schon ne ganze Weile her.“

Takeshi legte nun seinen Rucksack ab und begann plötzlich, darin herumzukramen, weswegen Jeff überrascht fragte: „Hm? Was hast du denn vor? Suchst du was bestimmtes?“ Kurz darauf holte Takeshi seine Ordenschatulle aus seinem Rucksack heraus, die er aufmachte und sich mit einem zufriedenen Lächeln seine 6 Orden anschaute.

Daraufhin sagte er etwas träumerisch: „6 Orden...Wenn man bedenkt, wie viel Arbeit, Schweiß und Mühe es gekostet hat, diese 6 Orden zu erringen...Dass ich das geschafft habe, liegt nicht nur an mir...Das habe ich hauptsächlich meinen Pokémon zu verdanken. So wie dir zum Beispiel, mein Kleiner. Hahaha!“ Takeshi streichelte nun

sein Moorabbel liebevoll am Kopf, welches daraufhin sanft zu lächeln begann und quietschfidel „Moor! Abbel, Moor!“ sagte.

Takeshi schaute infolgedessen mit einem ernsten Blick zur Sonne hinauf, weswegen Kira fragte: „Hey, Takeshi! Was ist los? Wieso guckst du auf einmal so ernst? Ist irgendetwas?“ „Nein...Ich habe mich nur gerade gefragt, ob ich und meine Pokémon stark genug sein werden, auch den nächsten Arenaleiter besiegen zu können.“, erwiderte Takeshi daraufhin nachdenklich.

Yuna schaute Takeshi nun lächelnd an und meinte: „Na ja, also 6 Orden sind ja gar nicht mal schlecht...Jedenfalls ist es mit diesen Voraussetzungen leichter, zu gewinnen, als wenn man noch ein Anfänger ist. Ich kann deine Stärke zwar nicht so richtig einschätzen, Takeshi, aber...Ich hätte da einen Tipp für dich. Ich habe euch doch damals erzählt, dass ich mein Pelipper dazu verwende, Briefe zwischen meinem Brieffreund aus Moosbach City und mir hin- und herzutransportieren. Mein Brieffreund ist auch ein Pokémon-Trainer und er ist sogar schon einmal in der Arena von Moosbach City angetreten. Ich weiß nicht, ob es der einzige Pokémon-Typ war, der dort eingesetzt wurde, aber er meinte, dass die gegnerischen Pokémon beide Gestein-Pokémon waren.“

Takeshi lächelte daraufhin wie ein Honigkuchenpferd und erwiderte: „Was? Im Ernst? Hahaha, danke, Yuna. Super, dann weiß ich ja schon mal, worauf ich mich einstellen muss. Gegen Gestein-Pokémon sind Wasser- oder Pflanzen-Pokémon ideal. Der Tipp von Yuna könnte meine Siegchancen wirklich erhöhen.“ Ernst verschränkte Kira daraufhin die Arme und meinte recht nachdenklich: „Mag sein, Takeshi. Aber ich glaube, da steckt noch mehr dahinter. Yuna meinte, sie sei sich nicht sicher...Also würde ich davon ausgehen, dass diese Pokémon vielleicht ein Doppelement haben. Denn in Hoenn gibt es nur eine einzige, offizielle Gestein-Pokémon-Arena und diese befindet sich ja, wie du weißt, in Metarost City unter der Leitung von Felizia, wo du deinen Steinorden herhast.“ Takeshi schaute daraufhin nachdenklich aufs Meer hinaus und erwiderte darauf: „Du hast Recht, Kira. Ich sollte vorsichtig und auf alles gefasst sein! Aber dennoch kann ich mir jetzt vielleicht schon eine Strategie zurecht legen. Hoffentlich...kann ich diesen Arenakampf gewinnen.“

Die Sorgen um Team Aqua scheinen mittlerweile fast vergessen, denn nun hat Takeshi endlich wieder sein altes Ziel vor Augen, nämlich seinen nächsten Arena-Orden zu gewinnen, um der Qualifikation an der Hoenn-Liga näher zu kommen. Durch Yunas Tipp ergeben sich glücklicherweise jetzt schon mögliche Strategien.